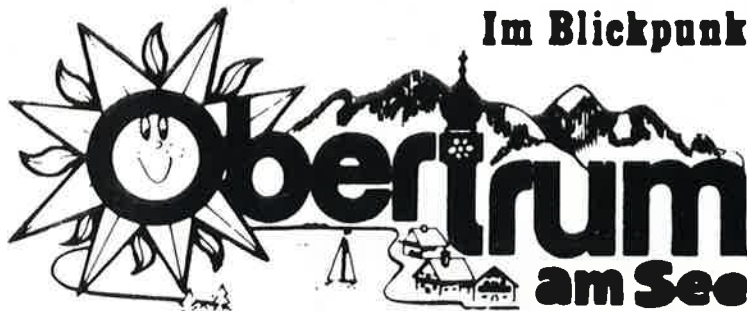


An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See  
Verlagspostamt 5101 Bergheim, Erscheinungsort  
Bergheim P.b.b. September 1989 Nr. 1307

Im Blickpunkt

flachgau  
aktuell



Mit der ÖVP für Obertrum am See – Liste 1



ÖVP – Liste 1 – Mit Bürgermeister Felix Schaumburger  
Mit Sicherheit der beste Weg! Gemeindewahl 8. Oktober 1989



Salzburger Volkspartei

# Mit der ÖVP für Obertrum am See – Liste 1



**Liebe Obertrumer  
Mitbürgerinnen und  
Mitbürger!  
Liebe Obertrumer Jugend!**

Mit der Gemeindewahl am 8. Oktober geht wiederum eine Funktionsperiode der gewählten Gemeindevertretung zu Ende. Ich habe mich in der abgelaufenen Legislaturperiode um eine positive Entwicklung und um die Verbesserung der Lebensqualität für unsere Gemeinde und ihre Bewohner bemüht. An dieser Stelle danke ich allen, die mir bei meiner Arbeit geholfen haben. Auch allen Gemeindevertretern sage ich für die sachliche und gedeihliche Zusammenarbeit ein aufrichtiges Dankeschön.

Ich werde so wie bisher für alle Gemeindebürger dasein und mich mit Freude und Eifer als Euer Bürgermeister für das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen.

Auf den folgenden Seiten stelle ich die wichtigsten Vorhaben, die in den kommenden Jahren bewältigt werden müssen, vor. Gleichzeitig ziehe ich Bilanz über die geleistete Arbeit.

Alle wahlberechtigten Gemeindebürger und Neuwähler ersuche ich, am 8. Oktober zur Wahl zu gehen. Sollten Sie mit der geleisteten Arbeit zufrieden sein, bitte ich Sie, mir und dem ÖVP-Team Ihr Vertrauen zu schenken, wählen Sie ÖVP – Liste 1.

Euer Bürgermeister

## Zur Kandidatenliste

- Querschnitt durch alle Berufs- und Bevölkerungsschichten und Einsicht in deren Anliegen.
- Echte Interessensvertretung von Obertrum am See.
- Vertretung aller Orts- und Gemeindegebiete.
- Gewährleistung der Funktionsausübung, da sie die notwendige Zeit aufbringen können und daher der Bevölkerung stets zur Verfügung stehen.
- Sie haben sich verpflichtet, sich für die Verwirklichung unseres Schwerpunktprogrammes nach bestem Wissen und Gewissen und mit aller Kraft einzusetzen und selbstlos zum Wohle aller Gemeindebürger zu arbeiten.
- Beibehaltung der bewährten Führungsspitze, aber Vorsorge für politische Nachwuchskräfte in der richtigen Altersstufe.
- Wählbar für alle Obertrumer.

**Wir haben Ideen, wir arbeiten  
und wir verantworten –  
ÖVP Obertrum am See**

**Mit Sicherheit der beste Weg!**

**Gemeindewahl 8. Oktober 1989**

# Mit der ÖVP für Obertrum am See – Liste 1

– 3 –

Damit Obertrum am See weiterhin Zukunft hat – Ihre Stimme der ÖVP – Liste 1



**Wir haben Ideen, wir arbeiten und wir verantworten – ÖVP Obertrum am See**

Zur Bewältigung unseres klaren ÖVP-Konzeptes für die Zukunft benötigen wir weiterhin Ihr Vertrauen.

## Unsere Kandidaten für die 19 Sitze in der Gemeindestube

1. Bgm. Felix Schaumburger, Landwirt, Rotschernweg 2
2. Roman Stubhann, Berufsschuloberlehrer, Huberbergstr. 36
3. Martin Simmerstätter, Käsermeister, Mühlbach 101
4. Matthias Leobacher, Landwirt, Au 35
5. Alois Übertsberger, Bankangestellter, Rotschernweg 3
6. Emmerich Brandstätter, Malermeister, Hauptstr. 19
7. Matthias Lindner, Landwirt, Mühlbach 2
8. Berta Dicker, Hausfrau, Mühlbach 7
9. Alfred Huemer, Sozialversicherungsangestellter, Hochlandstr. 13
10. Herbert Dirnberger, Landwirt, Mühlbach 55
11. Joser Hauser, Transportunternehmer, Seestr. 11
12. Otto Dürager, Finanzbeamter, Thadd.-Zauner-Str. 11
13. Maria Huber, Hausfrau, Rosenweg 4
14. Franz Lindner, Landwirt, Obertrum 64
15. Josef Grabner, Tapeziermeister, Rupertistr. 8
16. Franz Kriechhammer, Landwirt, Au 17
17. Maria Wenger, Verkäuferin, Lindenhofstr. 49
18. Konrad Pernesetter, Käsermeister, Seekirchner Str. 8
19. Bernhard Seidl, Angestellter, Mühlbach 24
20. Elisabeth Mödlhammer, Landwirtin, Au 3
21. Johann Strasser, Gastwirt, Mühlbach 84
22. Franz Thalmaier, Angestellter, Rupertistr. 14
23. Johann Dürager, Landwirt, Obertrum 74
24. Franz Lindner, Angestellter, Obertrum 66
25. Franz Stemeseder, Landesbeamter, Kapellenweg 12
26. Peter Feichtner, Landwirt, Au 2
27. Herta Neumayr, Gastwirtin, Dorfplatz 8
28. Herta Kriechhammer, Landwirtin, Au 17
29. Johann Reichl, Landwirt, Au 4
30. Franz Loidl, Bäckermeister, Mühlstr. 1a
31. Georg Brötzner, Handelsreisender, Pfarrhofweg 5
32. Josef Lechner, Angestellter, Huberbergstr. 3
33. Anton Frohnwieser, Landwirt, Mühlbach 66
34. Georg Stemeseder, Gastwirt, Au 12
35. Josef Mair, Gemeindevertragsbediensteter, Kirchstättstr. 22
36. Romana Brötzner, Hausfrau, Pfarrhofweg 5
37. Josef Wirthenstätter, Tischler, Obertrum 401
38. Johann Kaiser, Bankangestellter, Römerweg 6

**Unsere Heimat bewahren –  
Liste 1 ÖVP**

**ÖVP – Mit Sicherheit der beste Weg! Gemeindewahl 8. Oktober 1989**

# Mit der ÖVP für Obertrum am See – Liste 1

Wir laden Sie herzlich zur

## öffentlichen Wählerversammlung

am Donnerstag, dem 28. September 1989,  
um 19.30 Uhr im Saal  
des Braugasthofes Sigl ein

Unser **Bürgermeister Felix Schaumburger**  
berichtet und stellt das neue Programm vor

Es spielt für Sie die **Trachtenmusikkapelle Obertrum am See**

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die ÖVP Obertrum am See

**Damit Obertrum am See Zukunft hat – Ihre Stimme der  
ÖVP – Liste 1 – ÖVP**

**Ihre Stimme für den Bürgermeister und sein ÖVP-Team!**

**Wir haben Ideen, wir arbeiten und wir verantworten – ÖVP Obertrum am See**



### Das war unser Programm 1984

**Altenheim:** Grundstück angekauft

**Betriebsansiedlung:** neue Betriebe haben eröffnet

**Fremdenverkehrsförderung:** uneingeschränkte Unterstützung

**Friedhof:** Aussegnungshalle wurde errichtet.

**Gemeindegaragen:** vor Fertigstellung

**Kanal:** z. B. alle Käsereien angeschlossen

**Kultur- und Vereinsförderung:** z. B. Pfarrhofkapelle, Pfarrkirchenrenovierung, Musikschule, Unterstützung örtl. Vereine

**Schulerweiterung:** erfolgreich durchgeführt

**Sportanlagen:** leider noch nicht erfüllt

**Straßenbau:** z. B. Kirchstättstraße, Güterweg Fürnbuch

**Umweltschutz:** z. B. Sonder- u. Sperrmüllabholung mehrmals jährlich, Gewässerreinigungsaktionen, Mülltrennung

**Wasserversorgung:** weiterer Ausbau sowie Erneuerung der Ringleitung erfolgte, planmäßiger Ausbau wurde kontinuierlich fortgesetzt.

**Mit Sicherheit der beste Weg! Gemeindewahl 8. Oktober 1989**

**Mit uns für eine gute Zukunft – Liste 1 ÖVP Obertrum am See**

## Arbeitsprogramm der Volkspartei

# Politik mit Herz und Verstand

Wir haben Ideen, wir arbeiten und wir verantworten – ÖVP Obertrum am See

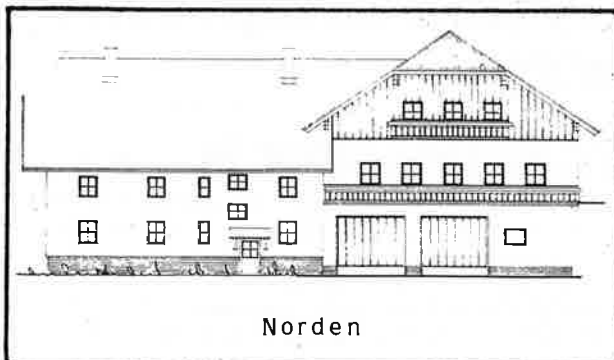
### Altenwohnheim

Für das geplante Altenwohnheim mit Pflegebetten hat die Gemeinde Obertrum am See gegenüber dem Gasthof Brückenwirt ein Grundstück von 3.912 m<sup>2</sup> um 5,3 Millionen Schilling angekauft. Bis Jahresende erfolgt die Abstattung der letzten Rate für den Grundankauf. Das Ergebnis des von der Gemeinde in die Wege geleiteten Architektenwettbewerbes wird der Obertrumer Bevölkerung bis Jahresende vorgestellt werden. Nach Abschluß der Finanzierungsverhandlungen mit dem Land und den Nachbargemeinden wird sofort mit dem Bau des Altenwohnheimes begonnen werden.



### Bauhoferweiterung

Die Fertigstellung des Gemeindebauhofes wird vor Wintereinbruch erfolgen. Die Planung und die Maurerarbeiten erfolgen durch die Fa. Ing. Weilhartner, die Zimmerarbeiten werden durch die Fa. Maislinger ausgeführt und die Dacheindeckung führt die Fa. Frauenschuh durch.



### Bevölkerungsentwicklung

1971	2076 Einwohner	1239 Wahlberechtigte
1974	2192 Einwohner	1331 Wahlberechtigte
1979	2529 Einwohner	1574 Wahlberechtigte
1984	2783 Einwohner	1870 Wahlberechtigte
1989	3185 Einwohner	2141 Wahlberechtigte

### Computeranlage für Gemeindeamt

Um die vielen Aufgaben im Amt auch zeitgerecht und rationell bewältigen zu können, ist es höchst an der Zeit, eine Computeranlage anzuschaffen. Die Installation sollte unbedingt im kommenden Jahr erfolgen. Die Umstellung aller Verwaltungsbereiche wird dann etappenweise erfolgen.



### Feuerwehrzeugstätte

Eine der wichtigsten Aufgaben in der kommenden Legislaturperiode ist der Neubau der Feuerwehrzeugstätte. Über die Finanzierung und die Standortwahl werden auch in den kommenden Monaten ernsthafte Gespräche weitergeführt.

**Wahlzeit:**  
**6.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

Zur Bewältigung unseres klaren ÖVP-Konzeptes für die Zukunft benötigen wir weiterhin Ihr Vertrauen.

**ÖVP – Liste 1 – Mit Bürgermeister Felix Schaumburger**

# Mit der ÖVP für Obertrum am See – Liste 1

Zur Bewältigung unseres klaren ÖVP-Konzeptes für die Zukunft benötigen wir weiterhin Ihr Vertrauen.

## Flächenwidmungsplan

Im Lande Salzburg wird von den Gemeinden in periodischen Abständen die Neuerstellung eines Flächenwidmungsplanes verlangt. Nach Erstellung eines Entwicklungskonzeptes durch den planenden Architekten Hofmann wurde der Entwurf dem Amt der Salzburger Landesregierung zur Begutachtung vorgelegt und bewilligt. Zur Zeit erfolgt die kartographische Ausfertigung des Flächenwidmungsplanes durch das Planungsteam.

Unser besonderer Dank gilt der Obertrumer Bevölkerung für die rege und engagierte Mitarbeit bei der Erstellung des Konzeptes und die vielen Vorschläge bei mehreren öffentlichen Besprechungen.

Die abschließende Vorstellung des Gesamtprojektes und die Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung erfolgt in nächster Zeit.

## Fremdenverkehrsförderung

Die Förderung des Fremdenverkehrs ist neben den vielen Aufgaben der Gemeinde auch weiterhin ein wichtiges Anliegen. In den letzten Jahren wurden von der Gemeinde bedeutende Mittel zur Förderung bereitgestellt. Auch für die kommenden Jahre gilt die Zusage zur Unterstützung.



## Friedhof – Außengestaltung

Die in den letzten Jahren errichtete Aussegnungshalle und die Einfriedung des neuen Friedhofsteiles fügen sich harmonisch in die Anlage um die Pfarrkirche ein. Mit den kürzlich zugesprochenen GAF-Mitteln werden wir die Außengestaltung der Friedhofsmauer und die Errichtung der Parkplätze im Mattigbereich bewerkstelligen können.

## Gemeindewahl 8. Oktober 1989

**ÖVP – Mit Sicherheit der beste Weg!**

**Mit uns für eine gute Zukunft – Liste 1 ÖVP Obertrum am See**

## Kanal

Mit großen finanziellen Anstrengungen der Gemeinde wurde in den letzten Jahren die Kanalisation in unserer Gemeinde und Region vorangetrieben.

Nur das rechtzeitige Erkennen der Situation in den siebziger Jahren um die Gefährlichkeit der Abwässer und der rasche Ausbau der Kanalanlagen in unserem Trumer-Seen-Gebiet hat uns vor einer großen Umweltschande bewahrt. Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen, im besonderen unserem Altbürgermeister Felix Strasser.

Im Bauabschnitt V werden als nächstes die Weiler Bambach, Mühl, Hamberg und diverse Einzelhäuser an das Kanalnetz angeschlossen werden.

## Kindergartenneubau

Im Kindergartenbauprogramm des Landes Salzburg ist die Gemeinde Obertrum am See für die Förderung ab 1992 an erster Stelle verbindlich vorgemerkt. Bei dem im Jahre 1988 durchgeführten Planungswettbewerb erhielt die Architektengruppe Weissenberger-Ratschenberger den Zuschlag. Das Siegermodell wurde der Bevölkerung bereits vorgestellt und wurde als das kostengünstigste, funktionellste und für einen 4gruppigen Kindergarten am besten geeignete Projekt ausgewählt. Der Standort des neuen Kindergartens im Schulbereich steht ja seit längerem fest.



## Leichtathletikanlage im Schulbereich

Seit 1979 kündigt die ÖVP Obertrum am See an, daß im Schulbereich die Leichtathletikanlage errichtet wird. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen ca. 700.000,- bis 900.000,- Schilling. Die Hälfte dieser Kosten können vom Land subventioniert werden, wenn die Gemeinde die zweite Hälfte frei finanzieren kann.

Am Geld ist es bisher leider gescheitert.

Wir geben hiemit das feierliche Versprechen ab, daß in der kommenden Periode die geplante Leichtathletikanlage ohne Abstriche errichtet wird.

# Mit der ÖVP für Obertrum am See – Liste 1

Wir haben Ideen, wir arbeiten und wir verantworten – ÖVP Obertrum am See

– 7 –

## Straßenbau

Der Güterweg »Simmerstatt« wird nach Zuteilung der Förderungsbeiträge in Angriff genommen. Der ca. 1,2 km lange unzeitgemäße Güterweg ist neu zu errichten. Dieser Straßenbau ist ein wichtiger Beitrag zur Schulwegsicherung, soll Unwetterschäden vermeiden und zur Befahrbarkeit im Winter beitragen.

Die Sanierung und Neugestaltung der Hauptstraße sowie der Straßen Römer- und Rosenweg wird in Kürze erfolgen. Die Um- und Neugestaltung der Verkehrsflächen wird entscheidend zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Das ländliche Straßennetz wird Zug um Zug verbessert und saniert werden.

Sichere Verkehrswege sind der ÖVP Obertrum am See ein besonderes Anliegen.



## Vereine – Kulturförderung

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch besondere Aktivitäten im Vereinsleben aus. Das harmonische Zusammenwirken im Rahmen dieser Gemeinschaften trägt sehr zum gegenseitigen Verständnis bei. Gut funktionierende Vereine sind ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Für die vielseitige Hilfe bei den unterschiedlichsten Ereignissen sei an dieser Stelle besonders gedankt.

Für die Erhaltung der Kulturgüter in unserer Gemeinde und für die Unterstützung der örtlichen Vereine hat die Obertrumer ÖVP auch weiterhin ein offenes Ohr.



## Wasserversorgung

»Wasser ist das Allerbeste«, sagten schon die Griechen.

In Obertrum können wir uns glücklich schätzen, daß wir genug und in bester Qualität davon haben. Trotzdem muß es uns ein Anliegen sein, auch für die Zukunft zu planen und danach zu trachten, die uneingeschränkte Wasserversorgung zu erhalten. Das bedeutet – Ausbau der Ringleitung – Vergrößerung der Speicherkapazität – Quellenenerweiterung.

## Zentrale Müllsammelstelle

Ein immer brennenderes Problem stellt die Reinhaltung der Umwelt dar. Eine sehr wichtige Frage ist in diesem Bereich die der Müllentsorgung. Uns allen ist bereits bewußt, daß die Müllvermeidung und Müllverminderung an erster Stelle stehen muß. Dennoch ist es unausbleiblich, daß Möglichkeiten geschaffen werden, verbleibenden Müll besser als bisher entsorgen zu können.

Somit hat sich die ÖVP Obertrum am See als nächste Aufgabe die Errichtung einer zentralen Müllsammelstelle (Recycling-Hof) gestellt. Es muß ein Platz geschaffen werden, wo zu bestimmten Zeiten unter Aufsicht die Abgabe von Papier, Glas, Plastik, Aluminium, Sperrmüll u. a. möglich ist.



## Zukunft Pernerstätt

Zum Ankauf der Liegenschaft Pernerstätt haben alle in der Gemeindestube vertretenen Parteien ihre Zustimmung gegeben. Mit dem Erwerb von Pernerstätt sollte in Obertrum – in der Nähe des Dorfes – günstiges Bauland für Obertrumer geschaffen werden. Von der Gemeindevertretung wurde ein eigener Ausschuß (alle Fraktionen) gebildet, der konkrete Vorschläge für die Nutzung von Pernerstätt erarbeitet hat. Diese Vorschläge wurden den zuständigen Abteilungen beim Amt der Salzburger Landesregierung vorgestellt und erste Verhandlungen wurden geführt. Mit einer Entscheidung kann bis Jahresende gerechnet werden.

Zur Bewältigung unseres klaren ÖVP-Konzeptes für die Zukunft benötigen wir weiterhin Ihr Vertrauen.

**ÖVP – Liste 1 – ÖVP – Liste 1 – ÖVP – Liste 1 – ÖVP – Liste 1 – ÖVP**

**Am Wahltag  
beachten Sie bitte  
folgendes:**

**Amtlicher Stimmzettel  
für die  
Wahl der Gemeindevertretung**

Am 8. Oktober 1989

Listen-Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurz-Bezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers durch den Wähler
1		ÖVP	Osterreichische Volkspartei	

**Wahlzeit:**

**6.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

**Wählerinformation:**

Wahlsprengeleinteilung und Wahllokal:

**Wahllokal:** Gemeindeamt Obertrum am See – Kindergarten.

**Wahlsprenge I:** Ortschaft Obertrum rechts der Mattig, Mühl, Thur, Schwarzwinkl, einschl. Ibersberg, Mattich, Steinmauer und Lindenhof.

**Wahllokal:** Volksschule Obertrum am See

**Wahlsprenge II:** Ortschaft Obertrum links der Mattig, Pötzelsberg, Staffl, Bambach, Wènglberg, Altenberg, Spielberg, Moos, Pernerstätt.

**Wahllokal:** Gasthaus Auwirt

**Wahlsprenge III:** gesamte Ortschaft Au (Nr. –80), Außerwall, Übetsroid, Kothingstraß, Spitzesedt, Schörgstätt, Haslstätt, Rablstätt, Hohengarten, Oberbruckmoos, Unterbruckmoos, Zaun, Gehmannstätt, Korndoppl, Sulzberg, Mühlbach, Ötz, Voglhütten, Schönstraß, Kreith.

**Wahlzeit:** In allen Wahllokalen von 6.30 bis 15.00 Uhr.

**Besondere Wahlbehörde:** Um den infolge Krankheit oder aus sonstiger Ursache bettlägerigen Personen die Ausübung des Wahlrechts zu erleichtern, wird von der Gemeindewahlbehörde für das Gemeindegebiet eine besondere (fliegende) Wahlbehörde eingerichtet, welche die Personen während der für die fliegende Wahlbehörde festgelegten Wahlzeit von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Wohnung besucht.

Personen, welche den Besuch der fliegenden Wahlbehörde wünschen, müssen bis spätestens einschließlich 3. Oktober 1989 bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich eine Wahlkarte beantragen. Zum Nachweis der Bettlägerigkeit ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

**Wir haben Ideen, wir arbeiten und wir verantworten – ÖVP Obertrum am See  
Mit der ÖVP für Obertrum am See – Liste 1**

- Den amtlichen Stimmzettel erhalten Sie im Wahllokal gleichzeitig mit dem Wahlkuvert.
- Wenn Sie uns das Vertrauen schenken, schreiben Sie in den Kreis der Liste 1 ein Malzeichen (x) und stecken den Stimmzettel in das Kuvert.
- Sollten Sie den amtlichen Stimmzettel falsch ausgefüllt haben, zerreißen Sie diesen vor dem Wahlleiter, stecken ihn ein und verlangen von ihm einen neuen Stimmzettel.
- Allenfalls Ausweis und Brillen mitnehmen!
- Wer blind oder gebrechlich ist, kann sich in die Wahlzelle eine Begleitperson mitnehmen.
- Erfüllen Sie rechtzeitig Ihre Wahlpflicht!

**ÖVP – Liste 1 –**

**Mit Bürgermeister**

**Felix Schaumburger**

**und sein ÖVP-Team!**

**Damit Obertrum am See weiterhin Zukunft hat – Ihre Stimme der ÖVP – Liste 1**

Flachgau aktuell. Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP-Bezirksparteileitung Flachgau, alle 5020 Salzburg, Elisabeth-Kai 58.

Hersteller: ÖVP-Hausdruckerei, 5020 Salzburg. P.b.b. Verlagspostamt 5101 Bergheim; Erscheinungsort Bergheim.



**Salzburger Volkspartei**